

Brasiliens Spring-Equipe triumphiert in La Baule

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Freitag, 09. Juni 2023 um 18:23

La Baule. Der mit 250.000 Euro dotierte Preis der Nationen des CSIO von Frankreich im Atlantikbad La Baule endete mit dem Erfolg für Brasilien nach Stechen. Deutschland wurde Siebter.

Deutsche Mannschaften tun sich in der bisherigen Saison mit vorderen Plätzen in Nationen-Preisen der Springreiter überaus schwer. In La Baule beim Internationalen Offiziellen Springreiterturnier (CSIO) von Frankreich kam die Equipe in der Besetzung Gerrit Nieberg auf Ben (4 und 8 Strafpunkte), Jana Wargers auf Dorette (8 und 4), Richard Vogel auf United Touch (1 und 12) und Philipp Weishaupt auf Coby (8 und 4) mit insgesamt 29 Strafpunkten nur auf den siebten Rang, dahinter lagen nur noch Japan (ausgeschieden in der zweiten Runde) sowie mehr als überraschend Irland und die Niederlanden, die gar nicht in den zweiten Durchgang gekommen waren.

Der erste Rang und eine Prämie von 80.000 Euro der mit 250.000 € dotierten Prüfung ging an Brasilien mit dem immer stärker werdenden früheren Weltmeister Rodrigo Pessoa, der auf Major Tom in beiden Umläufen fehlerfrei blieb. Nach den beiden Durchgängen im Normalparcours lagen Brasilien, Belgien und Schweden mit jeweils 8 Strafpunkten gleichauf, so dass ein Stechen den Sieger ermitteln musste. Den Erfolg holte für die Brasilianer Marlon Modolo Zanotelli auf Grand Slam in 31,19 Sekunden heraus, er war 69 Hundertstelsekunden fixer über die letzten Hürden der Konkurrenz geflogen als der ebenfalls fehlerfreie Belgier Wilm Vermeir auf IQ van het Steentje, der allerschnellste war jedoch der Weltranglistenerste und Weltmeister Henrik von Eckermann mit der Stute Iliana, aber ein Abwurf nahm ihm und somit den Skandinaviern den Triumph.

Insgesamt ist der von Rolex gesponserte CSIO mit 1.038.000 Euro dotiert, wie Aachen, Calgary und Rom z.B. hat sich auch La Baule von der von Longines gesponserten Nationen-Preis-Serie abgekoppelt.

[Preis der Nationen in Zahlen](#)